



die lobby für kinder



Netzwerkbrief 05
Februar 2008



**Liebe Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner,
liebe Leserinnen und Leser,**

auch im Jahr 2008 wird das Projekt „Familienbildung im Landkreis Löbau Zittau“ in gewohnter Breite und Qualität Bildungsveranstaltungen für Familien und Fortbildungen für Fachkräfte durchführen und sich für eine enge Zusammenarbeit aller an Familienarbeit Interessierter, einsetzen.

Erfolgreicher Start 2008

In den ersten Monaten des neuen Jahres haben bereits zwei Wochenendkurse mit großer Teilnehmerresonanz, stattgefunden. So gab es im Januar einen Einsteigerkurs für Pflege- und Adoptiveltern, der in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Landkreises Löbau-Zittau durchgeführt wurde. An dem Bildungswochenende im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal

nahmen 6 Familien teil, die sich mit dem Gedanken trugen, ein Pflegekind aufzunehmen oder die seit kurzem ein Pflegekind betreuen.

Inhalte des Kurses waren u.a. die Themen „Wie Bindungen entstehen“, „Wie wirkt ein Beziehungsabbruch auf die kindliche Entwicklung?“ oder „Wie lebt sich ein Kind in einer Pflegefamilie ein?“

Auch rechtliche und organisatorische Fragen wurden erörtert, z.B. zum Vermittlungsverlauf und zur Funktion des Jugendamtes in dieser Angelegenheit. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf die Kooperation mit den Herkunftseltern gelegt oder aber wenigstens auf deren Akzeptanz, da die Bindung der Pflegekinder an ihre leiblichen Eltern zu nicht unerheblichen Belastungen in der neuen Familie führen kann.

Die Rückmeldungen der Pflegefamilien zum Kurs waren durchweg positiv und es gab bereits Nachfragen zur Teilnahme an einem Aufbaukurs. Deshalb und aufgrund des großen Interesses am Einsteigerkurs wird es im Herbst 2008 eine Neuauflage dieses Angebots geben.

Vom 22. – 24.02.08 findet ein Grundkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ ebenfalls als Wochenendseminar statt. Anfangs hielten sich die Anmeldezahlen in Grenzen, sodass befürchtet werden musste, den Kurs zu verschieben. Nach einem Rundruf an verschiedene Kooperationspartner und deren Mithilfe bei der Teilnehmerakquise ist der Kurs ausgebucht.

Für diese Unterstützung bedankt sich das Team „FamilienBildung“ recht herzlich bei allen und setzt zukünftig auf eine ebenso gute Zusammenarbeit zum Wohl der Kinder und Familien.

Rückblick 2007

Das vergangene Jahr war für die MitarbeiterInnen des Projekts „FamilienBildung“ ein sehr arbeitsintensives aber auch erfolgreiches Jahr. So nahmen z.B. bei 9 Elternkursen in Kitas und Schulen 74 Erwachsene und 30 Kinder teil, bei 28 Tagesveranstaltungen wurden 562 TeilnehmerInnen erreicht und an den insgesamt 11 Fortbildungen hatten 260 Fachkräfte aus dem sozialen und pädagogischem Bereich Interesse. Auch die 20 Wochenendseminare im IBZ waren mit insgesamt 241 Erwachsenen und 203 Kindern sehr gut besucht. Insgesamt haben also fast 1400 Eltern und Kinder von den Angeboten des Projekts gebrauch gemacht und neben Bildung und Qualifikation auch Austausch, Entspannung und Erholung erlebt. Die dabei angebotene Form des lebenslangen Lernens wurde von den TeilnehmerInnen als sehr effektiv und ansprechend bezeichnet und bestätigt damit die Richtigkeit des Projektkonzepts.

Neue Familienbildungsreferentin



Seit November 2007 ist Frau Dipl.-Soziologin Marei Sonntag im Projekt als Familienbildungsreferentin tätig. Sie hat die Nachfolge von Frau Susanne Krystek angetreten, die aus familiären Gründen in einem anderen Teil Sachsens verzogen ist.

Frau Sonntag hat in Chemnitz ihr Soziologiestudium absolviert und hat während mehrerer Praktika u.a. im Familienbildungspro-

jekt und im Jugendamt des Landkreises gearbeitet. Sie ist ausgebildete Elternkursleiterin und war bis zu ihrem Wechsel zum Deutschen Kinderschutzbund in Zittau beim Deutschen Familienverband in Dresden angestellt, wo sie viele Erfahrungen in der Erwachsenen- und Familienbildung sammeln konnte.

Einige Kooperationspartner und Eltern haben Frau Sonntag schon bei Elternkursen, Fortbildungen und in den Projektteams kennen und schätzen gelernt. Sie steht bei Fragen zur inhaltlichen Gestaltung von Elternkursen, zu Fortbildung von Fachkräften und zur Beratung von Multiplikatoren gern unter Tel. 03583 / 51 41 84 zur Verfügung.

Fachtagung „FamilienBildung“ 14.04.2008

„Gemeinsam für Familien und Kinder“

„Die Aufgaben von Familien und Kindertagesstätten in der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen“

In Zusammenarbeit mit dem Niederschlesischen Oberklausitzkreis findet am 14.04.2008 im IBZ eine Fachtagung zum o.g. Thema statt, zu dem Eltern und Großeltern, Vertreter der Elternräte ErzieherInnen und Tagespflegepersonal, SozialarbeiterInnen, MitarbeiterInnen in Kinderbetreuungseinrichtungen und Familien- und Jugendhilfezentren eingeladen sind. Diese Veranstaltung steht allen Interessenten aus Sachsen offen.

Die Entwicklung von Kindern ist mehr denn je sowohl als eine Angelegenheit der Eltern als auch der Gesellschaft insgesamt zu betrachten. Die Verantwortung dafür, dass Kinder sich positiv entwickeln, kann nicht mehr einseitig der einzelnen Familie über-

tragen werden; sie muss im Rahmen eines neuen Verständnisses von öffentlicher Verantwortung gemeinsam übernommen werden.

Im Zusammenhang mit den sich vollziehenden Veränderungen in den Lebens- und Arbeitsbedingungen von Familien gewinnen die Kita's immer mehr Bedeutung im Leben der Kinder. Diese werden immer früher und immer länger in Einrichtungen betreut.

Durch die Kita's sollen Familien nicht nur eine Entlastung erfahren, sondern sie sollen auch einen Beitrag zur Stabilisierung von Familien leisten. Dies soll dadurch gewährleistet werden, dass die Kita sich zu einem Haus des Lernens für Kinder und Eltern entwickelt.

Ziel der Fachtagung ist die Darstellung der Erziehungsverantwortung der Eltern und der Kita's als Grundlage für die weitere Entwicklung des Kindes sowie die Verdeutlichung der Zusammenhänge von frühkindlichen Bildungserfahrungen und gelingenden Bildungsbiografien. Abschließend wird eine Handlungsempfehlung für die tägliche praktische Arbeit im Bereich Familienbildung in den Kita's erstellt.

Fachtagung am 30.05.2008

„Präventiver Kinderschutz und Frühe Hilfen – eine Aufgabe unterschiedlicher Professionen“

Die soziale Verantwortungsgemeinschaft von Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Justiz und Schule

Am 30.05.08 findet eine Fachtagung zu oben genanntem Thema statt, die gleichzeitig die Eröffnungsveranstaltung des Kooperationsprojekts „Soziales Frühwarnsystem“ zwischen dem Landkreis Löbau-Zittau, der Kreisfreien Stadt Görlitz und dem Niederschlesischen Oberlausitzkreis ist.

Die dramatischen Ereignisse mit den bis zum Tod vernachlässigten und misshandelten Kindern stellt auch die Soziale Arbeit vor die Aufgabe, eine adäquate, institutionsübergreifende und verbindliche Handlungskette zu entwickeln, die Kinder davor bewahrt, aufgrund von Zuständigkeitslücken zwischen Einrichtungen, Institutionen sowie Ämtern weiteren Kindeswohlgefährdungen ausgesetzt zu werden.

Kinder, welche Kindeswohlgefährdungen ausgesetzt sind, leben in einem sozialen Umfeld, in dem die schwierigen Lebensbedingungen für diese bekannt sind bzw. wahrgenommen werden. Nachbarschaft, Bekannten- und Freundeskreise sowie Mitbewohner sollten mögliche Kindesmisshandlungen oder –vernachlässigungen frühzeitig erkennen und adäquat darauf reagieren können.

Dazu ist ein wirksames und aufeinander abgestimmtes soziales Frühwarnsystem zu entwickeln, das insbesondere frühe Hilfen für Risikogruppen anbietet. Dabei wirken unterschiedliche Professionen partnerschaftlich zusammen.

Zu beiden Fachtagungen erhalten alle Kooperationspartner noch schriftliche Einladungen.

Neue Fortbildungsangebote

Mit Beginn des neuen Jahres stehen zwei weitere Angebote zur Verfügung. Zum einen hat der Bundesverband des Deutschen Kinderschutzbundes eine Fortbildungskonzeption entwickelt, die auf den Erfahrungen und Grundlagen des Elternkurses „Starke Eltern- Starke Kinder®“ basiert. Die Elternkurse des DKSB „Starke Eltern –Starke Kinder®“ haben in den letzten Jahren bundesweit eine starke Verbreitung und Anerkennung gefunden. Sie

zeigen den Eltern Wege auf, wie in der Familie Konfliktsituationen gewaltfrei gelöst werden können, bzw. vermitteln neue Kenntnisse, Sichtweisen und Anregungen, bieten Entlastung und Sicherheit in der Erziehung und machen Spaß. Darüber hinaus enthält das Elternkurskonzept aber viele Grundlagen und Anregungen, die in der Arbeit mit Kindern und Eltern im beruflichen Alltag von LehrerInnen, ErzieherInnen oder SozialpädagogInnen nutzbar gemacht werden können. Das Fortbildungskonzept „Starke Eltern – Starke Kinder®“ für pädagogische Fachkräfte will hier eine Lücke schließen: Ziel ist es, LehrerInnen und anderen pädagogischen Fachkräften einen Einblick in das Elternkurskonzept des DKSB zu geben und in die zentralen Themen des Kurses einzuführen. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit dem Modell der „anleitenden Erziehung“ und das praktische Einüben der Methoden. Wir hören besonders von Lehrern aber auch aus Kindertagesstätten Klagen über Unsicherheiten und zunehmender Unmut, wie und wo konkret Eltern mit einzubeziehen sind und wie überhaupt ein Zugang zu den sogenannten schwierigen Eltern zu finden ist. Deshalb werden in der Fortbildung Möglichkeiten zur Umsetzung der anleitenden Erziehung im pädagogischen Alltag mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern aufgezeigt und Möglichkeiten der Arbeit mit den Eltern erarbeitet.

Weiterhin kommt ein Weiterbildungsprogramm für Erzieher hinzu, welches sich aus dem bekannten „Stark für das Leben“ Projekt entwickelt hat. „FREUNDE“ ist ein neues standardisiertes Fortbildungsprogramm für ErzieherInnen und unterstützt die Ziele des Sächsischen Bildungsplans. Bereits im Kindesalter bilden sich Verhaltensweisen und Kompetenzen heraus, die im späteren Leben für den Umgang mit anderen Menschen, mit sich selbst und der Umwelt wesentlich sind. Neben der Familie ist die Kinderta-

geseinrichtung ein wichtiger sozialer Lernort, an dem individuelles und soziales Lernen ermöglicht wird. Beziehungen der Kinder untereinander und wechselseitiges Voneinander-Lernen erweitern an dieser Stelle die eigenen Handlungsmöglichkeiten und bieten ein ideales Lernfeld für persönliche und soziale Kompetenzen. In diesem Zusammenhang findet sich im Sächsischen Bildungsplan ein ganzheitlicher Bildungsauftrag für Kindertagesstätten. Neben der Ausbildung von geistigen und körperlichen Fähigkeiten und dem Erwerb von Wissen und Können geht es besonders um die Förderung von persönlichen und sozialen Kompetenzen im frühen Kindesalter. Diese sind wesentlich für die Ausbildung der kindlichen Identität und sollen als handlungsleitender Aspekt in die tägliche pädagogische Praxis einfließen (vgl. Sächsischer Bildungsplan, Abschnitt Soziale Bildung, S.4). Als langfristig angelegtes und nachhaltiges Angebot der Prävention zielt das FREUNDE-Programm auf eine umfassende Stärkung von Lebenskompetenz. Erfahrung von Autonomie, Ich-Stärkung und Solidarität aber auch die Entwicklung von Verantwortungsbereitschaft, Toleranz, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit stehen im Mittelpunkt des Programms. FREUNDE knüpft an vorhandene Ressourcen an, berücksichtigt die Lebenswelten der Kinder und wirkt in den Sozialraum hinein. Im Sinne des Sächsischen Bildungsplanes wird Bildung dabei als ganzheitlicher und umfassender Prozess verstanden. FREUNDE unterstützt die Kindertagesstätten in der Anregung zu persönlichen und sozialen Bildungsprozesse und der Entwicklung von Lebenskompetenz. Als ganzheitliches Präventionsangebot trägt das Programm zur Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes bei.

Termine, Termine, Termine

Tagesveranstaltungen 1. Halbjahr 2008

Elternkurse

- | | |
|-------------------|--|
| bis 30.01.08 | Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ [®] in der Lessing-Grundschule Zittau |
| bis 12.02.08 | Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ [®] in der Kita „Knirpsenland“ Neugersdorf |
| 15.01. – 11.03.08 | Elternkurs in Kooperation mit der Heilpädagogischen Kindertagesstätte Löbau des Diakonischen Werks |
| 24.01. – 28.02.08 | Tagesseminare für Eltern mit Lernschwierigkeiten |
| ab 07.05.08 | Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ [®] in der Kita „Bergblick“ Olbersdorf |

Auf Anfrage wird bei den Kursen eine Kinderbetreuung angeboten.

- | | |
|-----------------------------|---|
| 28.01.08 | Elterncafé „Wie viel Medien braucht ein Kind?“ Integratives Kinderhaus „Spielkiste“ Olbersdorf |
| 31.03.08 | Elternabend Kita Rotsteinzwerge, Herwigsdorf |
| 12.03. / 14.05. / 25.06. | Elterncafé mittwochs 10:00 bis 11:30 Uhr DKSB OV Zittau e.V. |

Fortbildungen für Pädagogische Fachkräfte

- 17.02.08 Fortbildung für Erzieherinnen in Horten
„Elternarbeit im Rahmen des Sächsischen
Bildungsplanes“
Kinder- und Jugendhaus „Villa“ Zittau
- 03.04.08 Fortbildung für Erzieherinnen in Kitas
Thema: Die ersten 3 Jahre: die geistige
und körperliche Entwicklung in Zusammen-
hang mit Bindungsbeziehungen in der
frühen Kindheit
Kinder- und Jugendhaus „Villa“ Zittau
- 15.05.08 Fortbildung für Erzieherinnen in Horten und
Kitas
Thema: Kinder stärken in sich verändern-
den Familienstrukturen und-formen,
Kinder- und Jugendhaus „Villa“ Zittau
- 23.05.08 Fortbildung der Facharbeitsgruppe
„Starke Eltern – Starke Kinder®“
Integratives Kinderhaus „Spielkiste“
Olbersdorf
- 12.06.08 Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in
Kooperation mit DKSB LV Sachsen e.V.
„Kinder stärken durch Unterstützung ge-
trennter Eltern – Erziehungspartnerschaft
und Beziehungskultur als Voraussetzung
für Kindeswohl – nach Trennung und
Scheidung
- 26.06.08 Fortbildung für Erzieherinnen in Kitas
Thema: Das Beratungsgespräch: Grundla-
gen der Gesprächsführung- Umgang mit
sich selbst und dem Gegenüber
Kinder- und Jugendhaus „Villa“ Zittau

Ausbildung für Babysitter und „Leihgroßeltern“

bis 30.01.08 Ausbildung zum Erwerb der „Babysitter-
Card“ im DKSB OV Zittau .V.

Wochenendseminare im IBZ St. Marienthal

| | |
|------------------|--|
| 25. – 27.01.08 | Seminar für zukünftige Pflegeeltern |
| 22. – 24.02.08 | Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ (Grundkurs) |
| 07. – 09.03.08 | Seminar für Alleinerziehende |
| 04. – 06.04.08 | Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ Aufbaukurs für Familien Kindern in der Pubertät |
| 20. – 22.06.08 | Seminar für junge Mütter und Väter |
| 04. – 06.07.08 | Fortbildungsseminar für Pflegeeltern |
| 26. – 28.09.08 | Seminar für Familien mit Kindern mit AD(H)S |
| 10. – 12.10.08 | Seminar für zukünftige Pflegeeltern |
| 31.10 – 02.11.08 | Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ Aufbaukurs für Eltern mit Vorschulkindern |
| 12. – 14.12.08 | Seminar für Eltern mit Lernschwierigkeiten |

Kontakt

Landratsamt Löbau-Zittau / Fachdienst Jugend und Soziales
Sachgebiet Sozialer Dienst
SGL Frau Cordula Lasner-Tietze
Hochwaldstraße 29
02763 Zittau
Tel.: 03583 – 72 18 10 Fax: 03583 – 54 03 18 10

E-mail: cordula.lasner-tietze@kreis-zi.de
www.kreis-zi.de

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
Netzwerkkoordinator
Herr Steffen Blaschke
St. Marienthal 10
02899 Ostritz
Tel.: 03 58 23 – 7 72 30 Durchwahl: ... - 256
Fax: 03 58 23 – 7 72 50

E-Mail: blaschke@ibz-marienthal.de
www.ibz-marienthal.de

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Zittau e.V.
Familienbildungsreferentin
Dipl. Soz. Marei Sonntag
Goethestraße 2
02763 Zittau
Tel.: 0 35 83 – 51 41 84

E-Mail: familienbildung@kinderschutzbund-zittau.de
www.kinderschutzbund-zittau.de

Impressum

Netzwerkbrief "FamilienBildung im Landkreis Löbau-Zittau" – Februar 2008
Der Netzwerkbrief erscheint zweimal jährlich und kann kostenlos beim Netz-
werkkoordinator in Druckform bestellt werden oder ist als PDF -Dokument unter
www.familien-bildung.info abrufbar.

Herausgeber:
Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ)
St. Marienthal 10
02899 Ostritz

Redaktion und Layout:
Steffen Blaschke, Dipl. Soz. Marei Sonntag